

Alexander Hoppe (23) aus Hamm Ruhrpott-Koch rührt TV-Jury zu Tränen

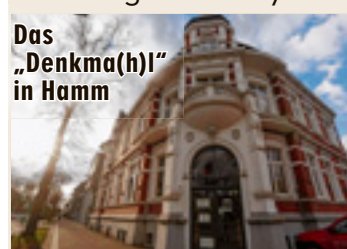


Hochkonzentriert:
Alexander
Hoppe (23) im
TV-Kochstudio

Foto: MARC VOLLMANNSHAUSER, ANDREAS FRIESE/VOX

Hamm - ER rührte die Koch-Jury zu Tränen! Alexander Hoppe (23) aus Hamm ist als Teilnehmer bei der neuen Fernseh-Show „Game of Chefs“ (nächste Folge: 3. März, 20.15 Uhr, VOX) eine Runde weiter. Sein Gericht (Tatar von Jakobsmuscheln) überzeugte die Jury aus

den Sterneköchen Christian Jürgens, Holger Bodendorf und Christian Lohse. Doch sein Essen geriet beinahe zur Nebensache, als Alexander der Jury von seinem Schicksal erzählte: Als er 11 Jahre alt war, wanderte die Mutter mit ihm und seiner Schwester nach Thailand aus. Nach sechs Jahren stirbt sie dort an Bronchitis - Alexander steht als 17-Jähriger plötzlich ohne Eltern in Thailand! Als der junge Koch das erzählt, wird er von der Erinnerung überwältigt. „Da habe ich Tränen in den Augen gehabt. Das war ein sehr emotionaler Moment für mich“, sagt er.



Das „Denkma(h)“ in Hamm

Heute kocht er im Denkma(h) in Hamm, einer Lehrgastronomie der Malteser. Hier bekommen junge Menschen eine Chance, die es sonst in der Gesellschaft schwer haben. Hopper: „Der Blick auf die Menschen war mir wichtiger, als die Sterneküche. Auch wenn wir hier ebenfalls auf hohem Niveau kochen.“



„Wir kochen auf hohem Niveau“, sagt Alexander

toki



Mit purer Lust auf Farbe: Künstler-Star Ralph Fleck

Malerische Grenzauf- lösung bal- anciert zwischen Realität und Abs- traktion

Foto: ANDREAS BUCK



Duisburg - Dieser Maler ist ein Künstler für den (z)weiten Blick: Denn je weiter der Betrachter sich den Arbeiten von Ralph Fleck (63) entfernt, desto wirklicher werden sie. Doch umso näher man herangeht, desto an die Aufsicht eines

Marktes aus Menschen und Markisen, wird es immer abstrakter...



Museums-Chef Walter Smerling

Duisburger Küppersmühle zeigt Werke von Ralph Fleck



Die Städtebilder, links Essen, wirken aus der schrägen Perspektive wie dreidimensional aufgeklappt - diese Ästhetik der Architektur besticht im Museum Küppersmühle in Duisburg



Große Kunst für den weiten Blick

Von M. O. HÄNIG

Leipzig bis London - „ebenso gut Schaltkreise oder U-Bahn-Fahrpläne“ sein.

Hausfassaden wiederum ähneln im engen Ausschnitt Bücherregalen. Ähnlich verhält es sich mit den Gipfel-Motiven: Hier die Alpen mit dem Matterhorn, gegenüber Müllberge mit Möwe - je nach Blickwinkel im Spiel mit Nah- und Fernsicht eben einer Landschaft gleich.

Dazu Museums-Direktor Walter Smerling: „Ich habe noch nie so einen schönen Abfallhaufen gesehen!“ Mal hilft bei der Ansicht das Augenzusammenknäufen, oft eben einfach ein Augenzwinkern.

Das Museum Küppersmühle präsentiert erstmals in Deutschland eine Retrospektive mit 100 Werken von Ralph Fleck (bis 26.4.).

Super-Ticket von Seite 3 einlösen!

Und aktuelle Reportagen, Analysen, exklusive Videos und Ratgeberthemen kostenfrei erhalten.

BILD bricht ein großes Tabu
Deutschland zeigt seine Gehalts-Zettel

Der Politiker
Der Bürgermeister
Die Beamtin
Der Kapitän
Die Friseurin
Der Handwerker

Wer bis 70 arbeitet, soll Rentenbonus erhalten.

Gleicher Lohn für gleiche Arbeit?

Ihr persönliches Bild+ Super-Ticket
-Beispielcode- 4KQAQU5

Bild